



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich I

4. Dezember 2015

**Beschlusskontrolle zur Stadtratssitzung vom 25. November 2015**

**TOP: 12.7**

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten vom 3. Dezember 2015**

**TOP: 8.4**

**mündliche Anfrage von Frau Krischok**

**Betreff: Einsatz von mobilen Arbeitsplätzen im Einwohnerwesen**

**Fragestellung:**

Ist die Anzahl der mobilen Arbeitsplätze im Bürgerservice gestiegen?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Beschaffung eines mobilen Arbeitsplatzes war für das Jahr 2015 als Ziel der Stadt zur Verbesserung des mobilen Bürgerservice vorgesehen. Dieses Ziel war nicht vor dem Hintergrund der gestiegenen Fallzahlen im Bürgerservice konzipiert worden.

Im Jahr 2015 waren für die Beschaffung eines mobilen Arbeitsplatzes 9.500 € geplant.

Bei Bedarf ist auch ohne den mobilen Arbeitsplatz ein Hausbesuch ohne Einschränkungen für die Bürger möglich. Es ist eine gewisse Nachbearbeitung im Fachbereich Einwohnerwesen in den entsprechenden Fachprogrammen nötig. Im Jahr 2015 werden ca. 100 Hausbesuche durchgeführt. Es zeichnet sich die Tendenz ab, dass zunehmend mehr Bürger, denen eine persönliche Vorsprache aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, eine Befreiung von der Ausweispflicht beantragen.

Um den deutlich erhöhten Wartezeiten sowie der Verschlechterung des Kundenservices und der hohen Belastung der Beschäftigten insbesondere im Front-Office der Bürgerservicestellen entgegenzuwirken, wurden u. a. die geplanten Mittel für die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen gemäß des geänderten Bundesmeldegesetzes sowie für die Weiterentwicklung von Online-Services im Rahmen der Einführung neuer Informationspflichten gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und der Wirtschaft zum weiteren Ausbau des E-Governments eingesetzt.

Egbert Geier  
Bürgermeister